

Leipzig-Lexikon

**Straßennamen in  
Abtnaundorf**

zusammengestellt von

André Loh-Kliesch

Leipzig 2021

Dieses Werk steht unter der Creative Commons License



Dies bedeutet, dass die Weitergabe im unveränderten Original ausdrücklich erwünscht ist, sofern damit kein Gewinn erzielt werden soll. Das .pdf-Dokument kann kostenfrei unter

<https://www.leipzig-lexikon.de/StrassennamenAbtinaundorf.pdf>

heruntergeladen werden; die Verteilung durch andere Server ist möglich, wenn auch dort der Download kostenlos angeboten wird.

Das Format wurde so gewählt, dass ein Ausdruck mit zwei Seiten pro Blatt und doppelseitigem Druck zu einem A5-Buch gefaltet und gebunden werden kann. Diesbezüglicher Aufwand bei der „Materialisierung“ des Werks darf in angemessener Höhe weiterberechnet werden.

# Vorwort

Das vorliegende Werk ist eine geordnete Sammlung von 31 Begriffen zu den Straßennamen des Leipziger Stadtteils Abtnaundorf. Unter Straßennamen werden dabei gegenwärtige und frühere amtliche Benennungen der Straßen, Wege, Plätze und Grünanlagen verstanden – vorausgesetzt, dass sie in Adressbüchern und/oder amtlichen Verzeichnissen nachgewiesen sind. Hierzu gehören auch Straßennamen, die wieder aufgehoben wurden, weil die benannte Straße entweder gar nicht erst gebaut wurde oder inzwischen abgebrochen und entwidmet wurde.

Im Hauptkapitel ›Straßennamen werden links die 8 aktuellen und 7 früheren Straßennamen verzeichnet. Wenn ermittelt, folgt das Jahr der Benennung und die Person/das Objekt, wonach die Straße benannt wurde. Rechts daneben werden die Personen, Objekte oder Orte angegeben, nach denen die Straßen benannt wurden.

In der ›Chronik werden 14 Ereignisse verzeichnet, die vor allem die Erst- bzw. Umbenennungen dokumentieren.

Es folgt ein Anhang mit Übersichten zu den jetzigen und ehemaligen Straßen des Stadtteils und zu deren Umbenennungen sowie zu speziellen Namenstypen, wie den Wanderstraßen.

Straßennamen, Personen/Objekte und Ereignisse sind durch 106 Verweise miteinander verbunden und werden durch ein ›Register erschlossen. Hier sind die Erklärungen (unterstrichene Seitenzahl) und Erwähnungen (einfache Seitenzahl) der Begriffe verzeichnet.

## Hinweise zur Nutzung

Die Artikel sind streng alphabetisch geordnet. Dabei werden **Sonderzeichen** wie der entsprechenden Grundbuchstabe behandelt: *ä, ö, ü* findet man unter *a, o, u* – das *ß* wird als *ss* sortiert.

In Klammern ist die korrekte Schreibung in einer **gebrochenen Schrift** angegeben. Vor allem ist hier auf die richtige Verwendung des *langen s* (*ſ*) und des *runden s* (*ʒ*) sowie der Ligaturen zu achten: *ch* (*ϥ*), *ck* (*ϥ*) und *tz* (*ϥ*) waren *ein* Zeichen so wie heute noch *ß* (*ſ*).

Eine **Zeitangabe** wie 1896?/1897 bedeutet, dass das Objekt im *Adreßbuch der Stadt Leipzig* des Jahres 1896 noch nicht, aber im folgenden Jahr 1897 erstmals verzeichnet ist, also Ende 1896 oder Anfang 1897 entstand. Eine geklammerte Jahreszahl wie (1849) wird für den ersten bekannten Nachweis genutzt, der Name könnte aber auch älter sein.

Bei Benutzung dieses Buchs an einem elektronischen Lesegerät funktionieren die Verweise innerhalb der Artikel in der erwarteten Weise: durch Antippen des Symbols ›oder des unmittelbar folgenden Textes wird meist direkt die Seite angezeigt, auf der das Verweisziel zu finden ist. Dies gilt auch im Register, wo vor den Seitenzahlen *keine* Verweiszeichen ›gedruckt sind.

In **Datumsangaben** werden die Monatsnamen durch römische Zahlen abgekürzt:

|     |         |      |        |     |           |
|-----|---------|------|--------|-----|-----------|
| I   | Januar  | V    | Mai    | IX  | September |
| II  | Februar | VI   | Juni   | X   | Oktober   |
| III | März    | VII  | Juli   | XI  | November  |
| IV  | April   | VIII | August | XII | Dezember  |

### Erläuterung der Symbole

|   |             |    |                     |
|---|-------------|----|---------------------|
| * | geboren     | ℒ. | Leipzig             |
| ~ | getauft     | ☉. | Sachsen             |
| ⊗ | verheiratet | 🇩. | Deutschland         |
| † | gestorben   |    |                     |
| ✕ | gefallen    | ›  | Verweis im Dokument |

Aus den genealogischen Zeichen der linken Seite – insbesondere dem *dagger* † für das Sterbedatum – lassen sich keine Aussagen auf die Religionszugehörigkeit der Person ableiten!

### Spezielle Benennungstypen

Manche Straßennamen folgen bestimmten Mustern, die sie einer der folgenden Gruppen zuordnen lassen:

„**Richtungsstraße**“, inoffizielle Bezeichnung für Straßen, die nach einem Ziel benannt wurden, zu dem sie tatsächlich führen

„**Vornamenstraße**“, inoffizielle Bezeichnung für Straßen, die nach einem modisch empfundenen Vornamen ohne Bezug zu einer konkreten Person benannt wurden

„**Wanderstraße**“, inoffizielle Bezeichnung für Straßen, deren Name zuvor woanders galt, dort aufgehoben wurde, hier dann aber wieder verwendet wird

Wird solch eine Gruppe vorgetäuscht, obwohl das Kriterium gar nicht zutrifft, wird der Zusatz „falsch“ davor vorgestellt.

# Straßennamen

**Abnaundorfer Straße** (~~Abnaundorfer Straße~~), Verbindungsstraße von Schönefeld nach ›Abnaundorf; in S. als ›Richtungsstraße benannt — — (Abnaundorf), Nr. 49–67 und 48c–68; ›1931 umbenannt

**Abnaundorf** (~~Abnaundorf~~), seit ›1930 ein Stadtteil im Nordosten von L.; 55 ha groß; ehemaliges Rittergut mit Gutssiedlung links der ›Parthe; 1271 erwähnt

**An der Parthe** (~~An der Parthe~~), Anliegerstraße in ›Abnaundorf (Nr. 3–9, 2–24) und Mockau (Nr. 25–31 und 30); ›1976 umbenannt

**Parthe (die)** (~~Parthe~~), rechter Nebenfluss der Weißen Elster, 48 km lang (davon 12,6 km in L.)

**Dorfstraße** (~~Dorfstraße~~), spätestens ›1902 bis ›1931 Name der ›Heiterblickstraße

**Friedrich-Kram-Weg** (~~Friedrich Kram Weg~~), Anliegerstraße in ›Abnaundorf; ›1931 benannt

**Kram, Friedrich (I)** (~~Friedrich Kram~~), Gutsbesitzer; † 1618; Sohn von Prof. Franz Kram; Besitzer der Rittergüter ›Abnaundorf und Plösen

—, **Friedrich (II)**, Jurist; \* 21. IX 1609, † 24. VI 1672; Sohn des Vorigen; Besitzer der Rittergüter ›Abnaundorf und Plösen

**Heiterblickstraße**, Anliegerstraße in ›Abnaundorf (Nr. 1–29, 2–22) und Schönefeld (Nr. 31–39, 26–42); ›1931 als ›Richtungsstraße benannt

**Heiterblick** (~~Heiterblick~~), seit ›1930 ein Stadtteil im Osten von L.; 88 ha groß; ehemaliges Vorwerk von ›Abnaundorf

**Kastanienallee** (~~Kastanienallee~~), von ›1931 bis ›2000 Name der ›Reiterallee

Die Straße ist eine Allee aus Kastanienbäumen.

**Reiterallee** (~~Reiterallee~~), Anliegerstraße in ›Abnaundorf; ›2000 umbenannt

**Schafgasse** (Schafgasse), spätestens ›1902 bis ›1931 Name der ›Wognaundorfer Gasse

**Schloßstraße** (Schloßstraße), spätestens ›1902 bis ›1931 Name des in ›Abtnaudorf liegenden Teils der ›Abtnaudorfer Straße

**Schulgasse** (Schulgasse), spätestens ›1902 bis ›1931 Name des in ›Abtnaudorf liegenden Abschnitts der Straße ›An der Parthe; nach der Dorfschule benannt

**Seffnerstraße** (Seffnerstraße), von ›1947 bis ›1976 Name der Straße ›An der Parthe; nach Carl ›S. benannt; ›Wanderstraße!

**Sternbachstraße** (Sternbachstraße), Anliegerstraße in ›Abtnaudorf; ›1931 nach der Familie Kregel von Sternbach benannt

**Theklaer Straße** (Theklaer Straße), Verbindungsstraße im Nordosten; von der Gorkistraße (Schönefeld) über ›Abtnaudorf zur Tauchauer Straße (›Thekla); als ›Richtungsstraße benannt  
— (Abtnaudorf), Nr. 57–57b

**Weddigenstraße** (Weddigenstraße), von 1916 (Mockau) bzw. ›1931 (›Abtnaudorf) bis ›1947 Name der Straße ›An der Parthe; nach Otto ›W. benannt

**Wognaundorfer Gasse** (Wognaundorfer Gasse), Anliegerstraße in ›Abtnaudorf; ›1931 umbenannt

**Schloss Abtnaudorf**, repräsentatives Gebäude im Abtnaudorfer Park; 1892–93 nach Plänen von Dybwad für Arnold von Frege-Weltzien errichtet; seit 1996 private Wohnanlage

**Seffner, Carl** (Carl Seffner), Bildhauer; \* 19. VI 1861 in L., † 2. X 1932 ebenda; schuf zahlreiche Denkmale

**Sternbach** (Sternbach), seit 1697 das Adelsprädikat für den Reichsritter Johann Ernst (I) Kregel und seine Nachkommen; von Kurfürst Friedrich August I. („dem Starken“) verliehen

**Thekla** (Thekla), seit ›1930 ein Stadtteil im Nordosten von L.; entstand am 9. III 1889 aus Cleuden, Plösen und Neutzsch und nannte sich nach der Kirche Hohen Thekla

**Weddigen, Otto** (Otto Weddigen), Marineoffizier; \* 15. IX 1882 in Herford, † 18. III 1915 vor Schottland; U-Boot-Führer; versenkte im (Ersten) Weltkrieg vier englische Kriegsschiffe

**Wognaundorf** (Wognaundorf), alter Name (z. B. 1271) von ›Abtnaudorf; angeblich nach einem (sonst nicht nachweisbaren) Leipziger Bürger *Wogb* benannt, der das Dorf gründete oder besaß

# Chronik

**1902** ein Stadtplan zeigt in Abtnaudorf die vier Straßennamen ›Dorfstraße, ›Schafgasse, ›Schloßstraße und ›Schulgasse

**1930, 1. April** ›Abtnaudorf und die Nachbargemeinde ›Thekla werden in die Stadt Leipzig eingemeindet

**1931, 4. September** die ›Dorfstraße wird zum 1. Januar 1932 wegen Namensgleichheit in ›Heiterblickstraße umbenannt; sie lag damals vollständig in Abtnaudorf und führte vom Dorf zum Vorwerk Heiterblick

–, – ein bisher namenloser Weg erhält den Namen ›Friedrich-Kram-Weg

–, – der bisher namenlose Weg zum Mausoleum erhält zum 1. Januar 1932 den Namen ›Kastanienallee

–, – die ›Schafgasse wird zum 1. Januar 1932 in ›Wognaundorfer Gasse umbenannt

–, – die ›Schloßstraße wird wegen Namensgleichheit zum 1. Januar 1932 an die ›Abtnaudorfer Straße angeschlossen

–, – die ›Schulgasse wird zum 1. Januar 1932 an die schon vorher in Mockau benannte ›Weddigenstraße angeschlossen

–, – ein bisher namenloser Weg erhält den Namen ›Sternbachstraße

**1947, 9. Juli** mit Wirkung zum 15. Juli 1947 werden in Leipzig aus politischen Gründen zahlreiche Straßen umbenannt, die Namen militärischen oder monarchistischen Ursprungs trugen

–, – die ›Weddigenstraße erhält den Namen ›Seffnerstraße

**1976, 26. Mai** die ›Seffnerstraße wird zum 4. August 1976 in ›An der Parthe umbenannt

**2000, 6. Dezember** in ganz Leipzig werden hunderte Straßen wegen Namensgleichheit zum 1. April 2001 umbenannt

–, – die ›Kastanienallee erhält den Namen ›Reiterallee



# Straßen

## Nach Personen benannte Straßen

1. ›Friedrich-Kram-Weg

## Sonstig benannte Straßen

1. ›Abtnaundorfer Straße
2. ›An der Parthe
3. ›Heiterblickstraße
4. ›Reiterallee
5. ›Sternbachstraße
6. ›Theklaer Straße
7. ›Wognaundorfer Gasse

# Umbenennungen

## Dreimal umbenannte Straßen

1. ›Schulgasse → 1931 ›Weddigenstraße → 1947 ›Seffnerstraße → 1976 ›An der Parthe

## Einmal umbenannte Straßen

1. ›Dorfstraße → 1931 ›Heiterblickstraße
2. ›Kastanienallee → 2000 ›Reiterallee
3. ›Schafgasse → 1931 ›Wognaundorfer Gasse
4. ›Schloßstraße → 1931 ›Abtnaundorfer Straße

## Nie umbenannte Straßen

1. ›Friedrich-Kram-Weg
2. ›Sternbachstraße
3. ›Theklaer Straße

# Wanderstraßen

›Seffnerstraße: 1933–1945 in Anger-Crottendorf, 1947–1976 in ›Abtnaundorf und Mockau, seit 1980 in Grünau

# Literaturkritik

Weniger aus Besserwisserei als vielmehr zum Schutz vor Einwänden der Art „Aber hier und da steht doch etwas ganz Anderes!“ folgen einige kritische Anmerkungen zu falschen Aussagen, die sich in der neueren Literatur zu Abtnaundorf finden. Die Veröffentlichungen wurden aber nicht systematisch ausgewertet, so dass die hier aufgeführten Punkte durchaus noch unvollständig sein können.

## *Verzeichnis Leipziger Straßennamen.* [Leipzig 2019]

Dieses amtliche Dokument ist eine Blamage für die (anonymen) Autoren und für die Leipziger Stadtverwaltung überhaupt. Abgesehen von handwerklichen Mängeln (fehlende Seitenzahlen, Angabe fachlich unpassender Ortsteile statt der maßgeblichen Stadtteile sowie ein abenteuerliches Alphabet) sind auch die Sachinformationen im besten Falle unvollständig, oft auch missverständlich oder sogar falsch. Das regelmäßige Verschweigen der Gründe für Umbenennungen lässt den Eindruck entstehen, Straßennamen wurden auch früher beliebig und willkürlich geändert. Ob damit eine neue Umbenennungswelle vorbereitet werden soll?

Zu Abtnaundorf: die Angaben zu *allen* Straßen dieses Stadtteils sind unvollständig, missverständlich oder sogar falsch!

Bei der **Abtnaundorfer Straße** (S. [6]) fehlt die Angabe des Sachgrundes für den Anschluss der Schloßstraße (Namensgleichheit zur Westvorstadt) ebenso wie Informationen zu deren Benennung (wann, durch wen?) Die Nachvollziehbarkeit der Namenswechsel würde erhöht, wenn man angegeben hätte, dass die Vorgänge bis 1930 ausschließlich die Gemeinde bzw. den Stadtteil Schönefeld betreffen. – Der Begriff „Auenpark“ ist in der Literatur zu Abtnaundorf und zu Leipzigs Grünanlagen völlig unbekannt; wahrscheinlich wurde er hier erfunden (mit den Straßennamen hat er ohnehin nichts zu tun).

Auch bei der Straße **An der Parthe** (S. [251]) fehlt zuallererst die Zuordnung der verschiedenen Abschnitte zu den jeweiligen Stadtteilen. Die Altnamen *Alleestraße* und *Nordstraße* galten nur in Mockau; sie mussten nach der Eingemeindung 1915 weichen, da sie schon vergeben waren. Die Benennung nach Weddigen folgt einem Themenkreis: am gleichen Tag erhielt in Mockau auch die ebenfalls nach einem Kriegshelden benannte Bölckestraße ihren Namen. – Auch die Umbenennung der Schulgasse 1931 folgt einem Sachzwang: nach der Eingemeindung von Abtnaundorf gab es diesen Straßennamen doppelt. – Der eindeutig politische Charakter der Massenumbenennung 1947 wird verschwiegen. – Besonders dünn sind die Informationen zum Straßennamen *Seffnerstraße*. Hier fehlt der extrem wichtige Hinweis, dass er zuvor ganz woanders, nämlich von 1933 bis 1945 im Stadtteil Anger-Crottendorf galt, und dass er anschließend (ab 1980) im Stadtteil Grünau zum dritten Mal vergeben wurde. Warum er 1945 und erneut 1976 aufgehoben wurde, erfährt man nicht; warum er jeweils nur wenige Jahre später an anderer Stelle wieder auftauchte, auch nicht.

Die Angaben zur Benennung des **Friedrich-Kram-Wegs** (S. [907]) sind falsch. Diesen Friedrich Kram, der das Rittergut von 1631 bis 1696 besessen haben soll, gab es nicht. Vielleicht ist Friedrich (II) Kram (1609–1672) gemeint: er wird 1630 als Besitzer genannt, starb aber 1672. Schon seit 1652 gehörte das Rittergut Oberst Paul Kuffer (bis 1685), danach Oberst Johann Heinrich Kuffer (bis 1692).

Die **Heiterblickstraße** (S. [1233]) erhielt ihren Namen ebenfalls wegen Namensgleichheit, da der alte Name *Dorfstraße* mit der Dorfstraße in Sellerhausen (die erst 2000 umbenannt wurde) kollidierte. – Keine Angaben zur Erstbenennung (wann, durch wen?) – Die Angabe zur Abtrennung des Teilstücks ist unverständlich: was passierte damit? Wurde es überbaut oder nur umbenannt?

Der Vorgängernamen *Kastanienallee* der **Reiterallee** wurde nicht willkürlich nach dem Laubbaum gewählt (im Sinne eines Themenkreises beliebter Laubbäume: Ahornstraße, Birkenweg, Eichengrund, Lindenstraße usw.), sondern beschrieb die Straße zutreffend: sie ist eine Allee aus Kastanienbäumen. – Erstaunlich, dass im Jahre 2000 eine nur wenige Jahre alte Einrichtung gleich mit einem Straßennamen bedacht wurde.

Bei der **Sternbachstraße** (S. [2588]) steht zumindest nichts falsches. Allerdings erwecken die Angaben „Familie“ sowie „17. und 18. Jahrhundert“ den Eindruck einer größeren Dynastie von gewaltiger Dauer; bei genauer Betrachtung handelt es sich um Vater, Sohn und Enkel, die das Rittergut von 1696 bis 1749, also 53 Jahre (ein halbes Jahrhundert) besaßen. – Der Verweis zur Kregelstraße, wo der Vater und Begründer der Familie „Kregel von Sternbach“ behandelt wird, fehlt (dort wiederum fehlt die Adelsverleihung und der neue Familienname seit 1697).

Bei der **Theklaer Straße** (S. [2666]) fehlt wieder die Zuordnung der einzelnen Namen zu den Stadtteilen. Der Vorgängerstraße *Turnerstraße* hat nichts mit Abtnaundorf oder Thekla zu tun, er galt nur in Schönefeld (Auch in Thekla gab es eine Turnerstraße, aber die gehört jetzt zur Kiebitzstraße). Der Vorgängernamen *Schönefelder Straße* ist nur in Thekla nachgewiesen, er könnte aber auch in Abtnaundorf gegolten haben. Der Anschluss der Schönefelder Straße 1931 folgte einem Sachzwang: der Straßennamen existierte schon in Eutritzsch. – Immerhin ist hier korrekter vom Zwangsarbeitslager Abtnaundorf/Thekla die Rede, das im Artikel zur Heiterblickstraße noch als „KZ Abtnaundorf“ bezeichnet wurde (aber mit keinem der beiden Straßennamen etwas zu tun hatte).

**Wognaundorfer Gasse** (S. [2926]): Hier fehlen die Angaben zur Erstbenennung der *Schafgasse* (wann, durch wen?), sowie die Motivation zur Umbenennung – hier ist ausnahmsweise kein Sachgrund erkennbar! – Die Angabe „frühere Bezeichnung von Abtnaundorf“ ist irreführend; der Name *Wognaundorf* wurde nur einmal (bei der Ersterwähnung 1271) nachgewiesen. Spätere Erwähnungen schreiben *Wachawneudorff* (1438) oder *Wachennaundorf* (1551).

# Register

Abtนาundorf, 1, 1–3, 6  
Abtนาundorfer StraÙe, 1, 2, 3, 5  
An der Parthe, 1, 2, 3, 5

Bildhauer, 2

Chronik, I, 3

DorfstraÙe, 1, 3, 5

Flüsse, 1

Friedrich-Kram-Weg, 1, 3, 5

Gebäude, 2

Gemeinden, 1, 2

Gutsbesitzer, 1

Heiterblick, 1

HeiterblickstraÙe, 1, 1, 3, 5

Kastanienallee, 1, 3, 5

Kram, Friedrich (I), 1, 1

Kram, Friedrich (II), 1

Marineoffiziere, 2

Militärs, 2

Parthe, 1, 1

Reiterallee, 1, 1, 3, 5

RichtungsstraÙe, II, 1, 2

Schafgasse, 2, 3, 5

Schloss Abtนาundorf, 2

SchloÙstraÙe, 2, 3, 5

Schulgasse, 2, 3, 5

Seffner, Carl, 2, 2

SeffnerstraÙe, 2, 3, 5, 6

Sternbach, 2

SternbachstraÙe, 2, 3, 5

Thekla, 2, 2, 3

Theklaer StraÙe, 2, 5

WanderstraÙe, II, 2, 6

Weddigen, Otto, 2, 2

WeddigenstraÙe, 2, 3, 5

Wognaundorf, 2

Wognaundorfer Gasse, 2, 2, 3, 5



# Literatur

Liebmann, Michael (Hrsg.): *Schönefeld. Ein Leipziger Stadteillexikon*. ProLeipzig 2019.

Loh-Kliesch, André: *Leipzig-Lexikon*. – <https://www.leipzig-lexikon.de>

Loh-Kliesch, André: *Leipziger Biographie*. – <http://www.leipziger-biographie.de>

Plan der Stadt Leipzig. Bearbeitet von der Tiefbauabtheilung der Stadt Leipzig. Nachgetragen bis Juli 1902. – Leipzig: Giesecke & Devrient, 1903

[http://www.deutschefotothek.de/documents/obj/90008390/df\\_dk\\_0010688](http://www.deutschefotothek.de/documents/obj/90008390/df_dk_0010688)

Stadt Leipzig, Amt für Statistik und Wahlen (Hrsg.): *Verzeichnis Leipziger Straßennamen*. PDF, Redaktionsschluss Dezember 2018. Ohne Ort, ohne Jahr, ohne Seitenzählung. – **Vorsicht: unvollständig und oft ungenau oder sogar falsch!**

[https://www.leipzig.de/fileadmin/mediendatenbank/leipzig-de/Stadt/02.1\\_Dez1\\_Allgemeine\\_Verwaltung/12\\_Statistik\\_und\\_Wahlen/Raumbezug/Leipziger\\_Strassennamen.pdf](https://www.leipzig.de/fileadmin/mediendatenbank/leipzig-de/Stadt/02.1_Dez1_Allgemeine_Verwaltung/12_Statistik_und_Wahlen/Raumbezug/Leipziger_Strassennamen.pdf)

Stadtarchiv Leipzig (Hrsg.): *Lexikon Leipziger Straßennamen*. Leipzig: Verlag im Wissenschaftszentrum, 1995.